

FANTAS-  
TISCHES

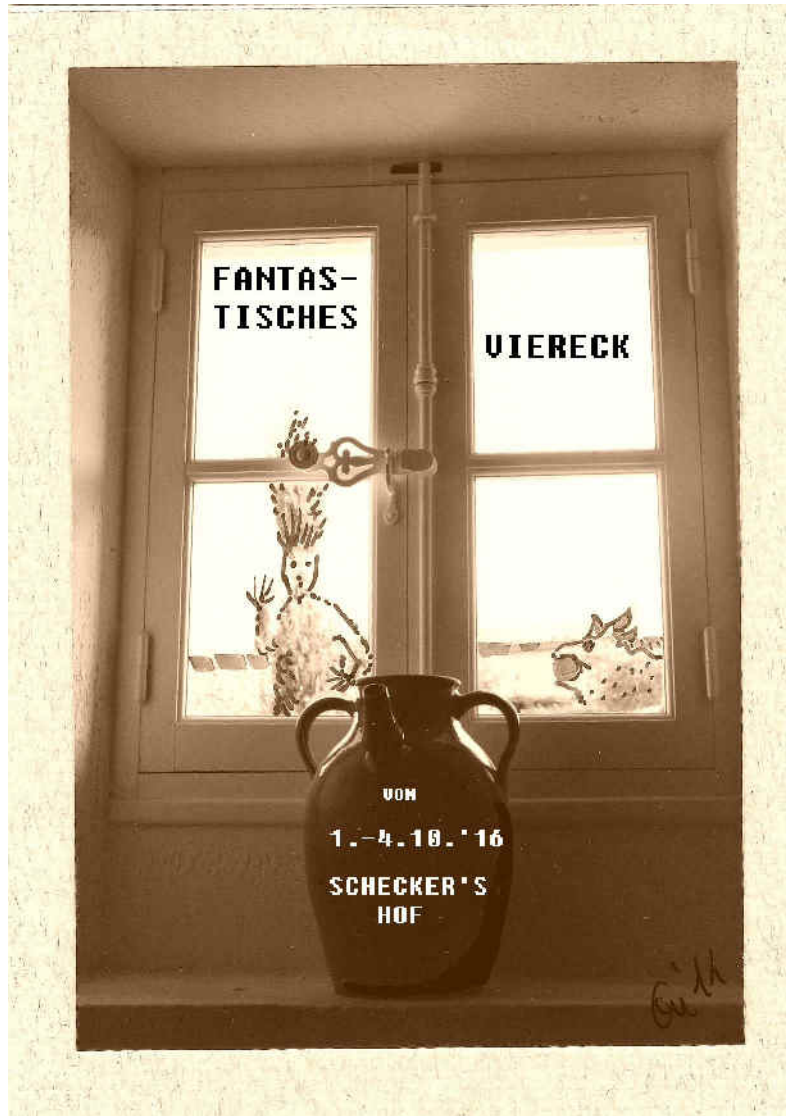
UIERECK

VIERECK

vom 1.-4.10.

auf  
Schecker's Hof  
in  
Ergeshausen

Ortsstr.7



FANTAS-  
TISCHES

VIERECK



VOM

1.-4.10.'16

SCHECKER'S  
HOF

*Handwritten signature*

**FANTASTISCHES**

**::VIERECK::**

**VOM 1.-4.10.2016**

**AUF SCHECKER'S HOF**

**IN ERGESHAUSEN, ORTSSTR.7**

mit Kunstausstellungen alle Tage ab 11 Uhr  
"Kunststückchen" Markt am 1.10. von 14-18h

Autorenlesungen und Mitmachaktionen

zwischen 14 und 19 Uhr

und einem "märchenhaften Kindertag" am

4.10. ab 14 Uhr

\*Haus, Hof und Garten können bestaunt werden \*

*angekündigt sind:*

*Hille Baeck, "Allerleifeenzauber", Anneliese Greuling,  
Hiltrud Hauschke, Alfred Kühnl, Peter Makamul, Moni  
Munck-Hoch, "Natural Elements", Gila Obré, Stéphanie  
Peeraerts, Ramey Rieger, "Sandys Steinreich", Gudrun M.  
Schecker, Fred Struben, Jana Wendt, Birgit Weidmann,  
Joachim Wester, Heidi Wilms, Jeannette Wilke und die  
"Autorengruppe Mittelrhein e.V."*

## **VORWORT....**

Der Titel "FANTASTISCHES VIERECK" erscheint manchen sicher etwas seltsam- die Erklärung ist ganz einfach: als ich beschloss, noch einmal eine schöne Veranstaltung zu machen, habe ich an fantastische Literatur und Kunst gedacht und nach einem passenden Namen gesucht.

Gleichzeitig mit dem Verkaufsangebot beschäftigt, fiel mir auf, dass in meinem 3seithof 4 Ecken sind- also 4 Ecken, 4 Künstler, 4 Tage ....die Idee war geboren. Was lag dann näher als der Name FANTASTISCHES VIERECK ?

Vier Künstler für die Ausstellung waren schnell gefunden, aus dem engsten Kreis derer, die schon öfters auf Schecker's Hof ausgestellt haben -und auch ich wollte selbst eine Werkschau anbieten.

Da aber schon unter uns vieren "Mehrfachbegabte" sind, dachte ich, es wäre schön, das Angebot um Lesungen zu erweitern . Da der 1.10 auf einen Samstag fällt, kam die Idee für einem Kunstmarkt dazu, allerdings auf Tische beschränkt, deshalb das kleine Format "KUNSTSTÜCKCHEN".

Nun noch Dienstag, der 4., ein Wochen-und Arbeitstag für die meisten. Also mal was extra für Kinder- und ich verbinde damit auf Grund meiner Arbeit: Fantasie in Märchen -also ein "MÄRCHENHAFTER KINDERTAG".

Da ich mit weiteren Autoren bekannt/befreundet bin, wollte ich ihnen auch eine Plattform bieten und so kam nach und nach ein prallvolles Vorleseprogramm zustande- plus einige MITMACHAKTIONEN, die von Freunden in weiteren Kunstformen angeboten werden. Auch mein 'Stabreimspiel', das 'Luxusrollenprojekt' und die 'Verblichenen Wörter' werden dabei sein.

Ich wünsche allen viel Spass bei der letzten Veranstaltung auf Schecker's Hof, diesmal inclusive Wohnhaus und Garten .



### **Auch innen wird's bunt.....**

im "Zimmertheater" und auch sonst überall. Nach und nach kamen verschiedene Mieter, seit 2012 lebe ich nun aber doch alleine und habe die Innenräume nach und nach zu Themenzimmern gemacht. Rosen, Künstler und Frauenzimmer- und das Erlebnisbad oben, blaues Eßzimmer und Aquarium (Bad) unten. Der Flur und das Treppenhaus als Verbindung der Etagen erstrahlt in Maigrün auf Weiß, an allen Wänden müssen Bilder untergebracht werden- schließlich lebe ich ja mit ihnen.



ich versuche prinzipiell, aus dem Vorhandenen etwas zu machen.....

# FRANTASTISCHES 4'ECK ERGESHAUSEN

## PROGRAMMABLAUF 1.-4.10.

### Samstag, 1.10.2016

13.44 Uhr : Eröffnung und Einleitung der MITMACHAKTIONEN

14.00 Uhr : "KUNSTSTÜCKCHEN" der Kunstmarkt für das kleine Format (Karten, Bilder, Bücher etc)

***Kuchentheke vom "Herolder Fruchtgenuss"***

18.00 Uhr : "KUNTERBUNT zur KUNST IM VIERECK":

Lesung der Autorengruppe Mittelrhein e.V.

### Sonntag, 2.10.2016

14.00 Uhr : Lesung Birgit Weidmann aus ihrem Buch  
"Die verlorene Göttin"

15.00 Uhr : Einführung in die "TRILOGIE" von Alfred Kühn

16.00 Uhr : Peter Makamul liest aus eigenen Werken

17.00 Uhr : "ENERGY DANCE" mit Jeannette Wilke-  
bei trockenem Wetter vor der Scheune

18.00 Uhr : PREMIERE : Joachim Wester stellt seinen Roman  
"OBATZ UND DIE GRÄFIN VON KALENK" vor

### Montag, 3.10.2016

14.00 Uhr : Lesung Joachim Wester aus den bisherigen Werken

15.00 Uhr : Alfred Kühn liest aus "SHANGHAI AN DER LAHN"

16.00 Uhr : Ramey Rieger liest eigene Essays

17.00 Uhr : Gedenken an EVELINE HELM

18.00 Uhr : Gudrun Schecker : ERGEBNISSE d. MITMACHAKTIONEN

### Dienstag, 4.10.2016

14.00 Uhr : MÄRCHENHAFTER KINDERTAG mit Malen, Basteln,  
Vorlesen, Theaterspielen

18.00 Uhr : Ausklang und Abbau mit den Künstlern

**die Kunstaussstellungen der 4 K: H.BAECK, G.SCHECKER J.WESTER und H. WILMS in den 4 ECKEN des Hofes alle 4 TAGEN von 11-18 Uhr geöffnet**

**ACHTUNG: So+Mo nach alter Ausflugsitte bitte Lunchpaket mitbringen. Kaffee, Tee oder Wasser werden ausgeschenkt, Eintritt frei, Spenden erwünscht.** Gudrun M. Schecker, 56368 Ergeshausen, [www.gudrunschecker.de](http://www.gudrunschecker.de)

## SCHECKER'S HOF -VOM EINHEITSGRAU ZUR GRÜNEN LUNGE

Ende 2002 eingezogen- Beginn mit Umbau/Renovierungsarbeiten zu zweit bis ca. Oktober 2003. Stop bis zur Klärung der Besitzverhältnisse. Ab 2005, wegen der Unmöglichkeit des Wiederverkaufs, alleine, mit Hilfe von Freunden die Bauarbeiten so gut es ging fertiggestellt, nach eigenem Geschmack, denn 'ein Fisch kennt kein Fahrrad und keinen rechten Winkel'. Der große Kuhstall sollte zum Atelier werden- eignete sich aber hervorragend als Veranstaltungsraum. Start mit den "Träumereien am Kamin". Es folgten Weihnachts- und Ostermärkte bis ca. 2008, der "Kunsttausch" 1-4, und immer wieder literarische Konzerte und Ausstellungen mit Jo. Wester, Hilde Fuhs u. a. mit meinem eigenem Konzept.

Aus dem grauen, aber natursteingepflasterten Hof wurde allmählich eine 'grüne Oase' in Ergeshausen nach dem Motto "Ich bin keine Gärtnerin, ich bin eine Betrachterin dessen, was wachsen will" (E. Pluhar). Es gibt Kräuter, Bäume und Blumen in allen vier Ecken und mittendrin. Viele sind wild gewachsen, andere aus winzigen Ablegern gezogen und wenige gezielt gekauft. Jede Menge Steine mußte ich bewegen, entsprechend lang dauerte es, bis ein Ergebnis sichtbar wurde.

Nach Abschluß der Straßenbauarbeiten ging es noch einmal von vorne los, allerdings brachte der Scheunenrückbau auch einiges verwendbares Material.

Aber- die Kräfte lassen rapide nach und die Arbeit wird nicht weniger, einer der Gründe, sich zurückzuziehen.

Ich hatte eine gute Zeit hier im Einrich, mit vielen lieben Menschen und dafür bin ich sehr dankbar.



## DER "VERWUNSCHENE GARTEN"

liegt hinter dem Quergebäude und ist durch Spiegelkabinett oder Laube zu erreichen. Ich habe ihn für mich als geheimen Platz zu Ausruhen vorbehalten, seit die Nachbarshecke so hoch geworden ist, dass sie Sichtschutz bietet und Gemüseanbau verhindert. es gibt also eine Sonnenliege und eine Hängematte im Schatten, wenn der Sommer zu heiß und schwül ist. Die Laube bekam ein neues Dach durch Nachbarschaftshilfe unter Verwendung der Teile, die beim Scheunentrückbau abfielen. Früher mein Rückzugsraum, wenn Streit mit dem Ehegatten.

Der vordere Teil des Gartens ist Obstbüschen und Rosen überlassen. Johannesbeeren+Holunder waren schon da, Brombeeren und die Rosen habe ich gepflanzt, schöne alte Sorten, die ich auch zu Potpourri und Gelee verarbeite.

Die Wäsche hänge ich an einen ehemaligen Sonnenschirm ohne Stoffbezug. Mit einem anderen Gestell habe ich das Experiment Erbsen-oder Bohnenstange gemacht, hat aber nicht funktioniert.

Der Kirschbaum an der Mauer ist der Ersatz für die Weinreben, die hier früher eine richtige Laube bildeten- sie fielen den Wühlmäusen zum Opfer. Eigentlich war er als Terrassen-Kübel-Pflanze deklariert, schoss dann aber in die Höhe und Breite, so dass ich immer stark zurückschneiden muß- er bildet aber ein schönes Dach, unter dem man die Kirschen mit dem Mund pflücken kann.



Auch vor der Scheune grünt es üppig, im Frühsommer blühen Rosen, Storchenschnabel und Frauenmantel, dann Felberich und Taglilien. Von den Holunderbüschen gibt es reichlich Ernte, entweder Blüten oder Beeren. Auch Himbeeren, Stockrosen und Akelei wächst hier, wo früher der Hühnerstall war. Die dornenlose Brombeere hat sich endlich durchgekämpft und soll einen Torbogen bilden. Vom Dach fließt das Wasser in einen großen offenen Tank.

☺ Ich danke meinen Nachbarn Kurt, Hans und Wolfgang für ihre Hilfe. ☺



**"KUNSTSTÜCKCHEN" DER ART-MARKT FÜR DAS KLEINE FORMAT**  
mit vielen Ausstellern aus vielen Sparten von Kunst und Kunsthandwerk  
Achtung: kein Flohmarkt sondern angemessener Lohn für die Arbeit.  
*angemeldet sind:*

**YNEZ BOLZ "NATURAL ELEMENTS"** Floristikobjekte aus Cramberg  
in Scheune und Hof

*kontakt:*

**ANNELIESE GREULING** im Einrich als Malerin und Zeichnerin wohlbe-  
kannt- mit Drucken ihrer Werke und als Vor-  
stand der Einricher Kunstfreunde (Scheune)

*kontakt:*

**MONI MUNCK-HOCH** kennen die Kremlbesucher von ihren dortigen Ak-  
tivistäten- hier ist sie mit Fotografien+Kunstkarten  
in der Remise mit Heidi Wilms

*kontakt: monimunck@gmx.de*

**GILA OBRÉ** aus Limburg und dort als Kursleiterin in der Sommerwerk-  
statt kommt mit ihrem Schmuck aus Knöpfen und anderem  
'Altmaterial'in das Kaminzimmer

*kontakt:*

**SANDY STRAHL "SANDYS STEINREICH"** die ganz besondere Keramik  
aus Attenhausen.... im Hof

*kontakt:*

**FRED STRUBEN** .....der VHS-Dozent kommt mit seiner mobilen SILBER-  
SCHMIEDE und lädt interessierte Besucher ein, 'ihres  
eigenen Ringes Schmied' zu sein. (Kaminzimmer)

*kontakt: www.silberschmiedeonline.de*

**JANA WENDT** die bekannte Porzellanmalerin aus Lierschied bietet Kost-  
proben aus ihrem Atelier an -im "Schwalbennest"

*kontakt: www.jana.porzellanatelier.de*

**DIE VIER KÜNSTLER DER AUSSTELLUNGEN "IN DEN VIER ECKEN"**  
haben ebenfalls kleine Formate zu verkaufen (Haus, Garage +Remise)

**EINIGE AUTOREN DER LESUNGEN** bringen ihre Publikationen zum  
verkaufen und signieren mit ....

*\* ACHTUNG : ALLE AKTEURE SIND AUF EXTRASEITEN BESCHRIEBEN \**

## **DIE AUTORENGRUPPE MITTELRHEIN e.V.**

ist zu 100% gemeinnützig und verhandelt literarische Identität im Mittelrheintal.

Sie ist eine Vereinigung von und für Autoren und Schriftsteller, die sich dem Rheintal zwischen Bingen und Koblenz sowie Rudesheim und Lahnstein schreibend verbunden fühlen.

Die Ziele und Aktivitäten des Vereins sind unter anderem die Förderung junger Autoren, fachlicher Austausch, literarische Weiterbildung, Präsentation und Veröffentlichung eigener Werke + Lesungen (auch buchbar).



# **Autorengruppe Mittelrhein e.V.**

[www.autorengruppe-mittelrhein.de](http://www.autorengruppe-mittelrhein.de)



## **HILLE BAECK**

eine Künstlerkollegin, die ich noch nicht so lange kenne, aber deren FANTASTISCHE MALEREI ich besonders schätze, weil sie so ganz anders als meine ist. Sie ist ausgebildete Glaskünstlerin und in der Malerei setzt sie ähnliche Farbeffekte ein, wie sie entstehen, wenn das Licht durch bunte Glasfenster scheint.

Meistens malt sie Frauenfiguren in verschiedenen Kostümen, Posen und Umgebungen - hintergründige Wesen, die trotz aller Farbigkeit oft düstere Träume verbergen.

Hille ist für mich eine der wenigen Frauen, die ihren Stil konsequent und kompromisslos vertreten und riskieren, im Straßenbild aufzufallen.

Beim letzten KUNSTRAUSCH 2013 stellte sie zum ersten Mal bei mir aus.



*kontakt :*

## **HILTRUD HAUSCHKE**

lernte ich in den 90er Jahren als Leiterin eines Schnupperkurses "PANTOMIME" in der VHS Wiesbaden kennen. Da ich diese Kunstform sehr schätze und sie mich durch ihr Können beeindruckte, tauschten wir glücklicherweise Adressen aus. Die brauchte ich dann erst Jahre später, als die Zusammenarbeit mit EveMarie Helm begann und wir jemand suchten, der unsere Text- und Bildideen "körperlich" interpretieren kann. Wir entwickelten ein gemeinsames Bühnenprogramm und feierten die Premiere -natürlich- auf Schecker's Hof, beim 1. Kunstrausch 2006, vor und nach einem Unwetter, bei dem es durch das Scheunendach regnete. Danach war Hiltrud noch öfters zu Gast- in einem pantomimischen Krimi, den sie entwickelt hatte und sämtliche Figuren darin verkörperte, 2009 mit ihrer Laienspielgruppe "Die Herbstzeitlosen" zur Generalprobe des Lorientprogramms.

Nach Gastrollen im Schauspiel und in der Oper Frankfurt ist sie zur Zeit mehr in Film und Fernsehen beschäftigt, z.B. in der Echtzeitserie "Zeit der Helden" (dt. Fernsehpreis), im preisgekrönten Krimi "Begierde -Mord im Zeichen des Zen", und letztes Jahr im ARD-Spielfilm "Matthiesens Töchter".

Z.Zt. sind Folgen aus "Fall für Zwei", "Notruf Hafenkante", "Main-Taunus-krimi" und der neuen ZDF serie "Tempel" in der Nachbearbeitung.

Im "FANTASTISCHEN VIERECK" stellt sie das letzte Projekt mit E.M.Helm per DVD vor: "BAUMGEISTER".

*Kontakt über ZAV Künstlervermittlung Film/TV, Innere Kanalstr.69 , 50823 Köln*



## **EVE MARIE HELM**

lernte ich 2005 in der "Alten Villa" im Wispertal kennen. Während ich dort meine Bilder ausstellte, hatte sie eine Lesung- wir kamen ins Gespräch, stellten fest, dass sie die neue Nachbarin meiner Schwiegermutter war- ich besuchte sie irgendwann und es begann eine rege rege Zusammenarbeit, bis zu ihrem Tod 2015. Einige angedachte Projekte konnten nicht mehr verwirklicht werden. Bis zuletzt verfasste sie ihre ungewöhnlichen HAIKUS , von denen ich einige im Scriptorium gestalterisch umsetzte.



anlässlich ihrer Lesungen oder Ausstellungsteilnahme mit ihren Bildern veröffentlichte ich einige ihrer Texte in den "WERKSTATTHEFTEN" auf Schecker's Hof und zusammen mit der Schauspielerin Hiltrud Hauschke entwickelten wir ein Bühnenprojekt "TIER-WG", das wir mehrfach und an verschiedenen Orten aufführten . Auch hierzu ist ein Buch entstanden, bei dem Eve noch die Schriftauswahl/-gestaltung übernommen hatte, da sie trotz höherem Alter besser mit dem PC umgehen konnte als ich. Hiltrud hat nun auch zur Bilderserie "BAUMGEISTER" von E.M.Helm eine DVD entwickelt, denn zur Umsetzung für die Bühne ist es nicht mehr gekommen.

Wir alle, die sie mit ihrem inspirierenden Wesen kennengelernt haben, denken gerne an die gemeinsame Zeit zurück. Einer ihrer Sprüche in Hinblick auf Ausstellungen und Publikationen war :

"WIR ARBEITEN AN UNSERER UNSTERBLICHKEIT"

## **ALFRED KÜHNL**

UND SEINE FRAU INGE sind ein eingeschworenes Team- ich lernte sie bei einer Ausstellung in der Stadthalle Katzenelnbogen kennen.

Auf mehreren Lesungen und Ausstellungen und der gemeinsamen Teilnahme an der Minipressenmesse in Mainz (MPPM) vertiefte sich der Kontakt.

Alfred schreibt spannende Romane aus der Welt des Kunsthandels . Viele spielen in meiner Geburtsstadt Wiesbaden, sogar zu der Zeit meiner frühen Kindheit, so dass ich Strassen, Gebäude etc. wieder erkenne. Die Figuren sind erfunden, die Handlung Fiktion, könnte sich aber durchaus so zugetragen haben. Das macht den Reiz seiner Arbeiten aus.

*kontakt : [www.kuehnl-alfred.de](http://www.kuehnl-alfred.de)*



## **PETER MAKAMUL**

für mich der "große Unbekannte" in dieser Runde. Als Freund eines Freundes erst kürzlich bei einem Künstlerstammtisch kennengelernt. Er stellt sich hiermit selbst vor:

"IN MEINE GESCHICHTEN UND GEDICHTE ✕ PACKE ICH MEINE GEDANKEN EIN ✕ STELLE FRAGEN, GEBE ANTWORTEN ✕ LADE JEDEN LESER ZU MIR EIN. ✕ UND SO BEGINNT FÜR IHN DAS ABENTEUER ✕ MIT MIR AUF DIE REISE ZU GEHEN, ✕ EINMAL WEG VON SEINEN GEDANKEN ✕ DIE WELT MIT MEINEN AUGEN ZU SEHEN! ✕ KOMM EINFACH MIT MIR AUF DIE REISE, ✕ LEHNE ENTSPANNEND DICH ZURÜCK, ✕ ICH ERZÄHL DIR VON TRAUER, LEID UND FREUDE, ✕ VON LIEBE UND AUCH VOM KLEINEN GLÜCK!"

*Gedichte auch in nassauischer Mundart*

*kontakt: bei Facebook*



## **RAMEY RIEGER**

kenne ich nun auch schon ca.25 Jahre, durch Jeannettes Irland Projekt, wir hatten aber nur wenig persönlichen Kontakt.

Die ersten Jahre habe ich nur ihre Stimme gehört, auf den MCs der Freie Schule Kinder- und die ging mir unter die Haut, vor allem als ich sie beim Friedenskonzert in der Klosterkirche Arnstein als Solistin hörte.- Ramey hat sich der Pflege und dem Einsatz für die indianische Kultur (Dakota) verschrieben.

Vor einiger Zeit haben wir dann sogar zusammengearbeitet, beide überzeugt, dass wir am liebsten unsere Kontakte projektbezogen pflegen. Ihre Essays, Englisch (mutterspr.) und Deutsch (als Übersetzerin) haben mir so gut gefallen, dass ich sie unbedingt im "FANTASTISCHEN 4 ECK" dabei haben wollte.

*kontakt:*





## **GUDRUN MARIE SCHECKER**

der Vollständigkeit halber: bin leidenschaftliche Buchkünstlerin seit meinem 8. Lebensjahr, manchmal verlasse ich das Format und versuche mich in Objekten und Rauminstallationen.

Studiert habe ich an der Werkkunstschule Wiesbaden, unter anderem bei Heiner Rothfuchs (Illustration), Oskar Kolb (Farbgestaltung), Fr. Poppl Werner Schneider (Schrift) Erwin Schutzbach (Aktzeichnen) Robert Preyer (Malerei) und Harald Mante (Foto).

Abschluss in der FHS Wiesbaden 1973.

Freie Mitarbeit bei Schulbuchverlagen, diverse Auftragsarbeiten, freie Arbeiten und Ausstellungen seit 1976.- Angestellt als Kreativtrainerin bei geistig behinderten Erwachsenen.

Veranstaltungsgestaltung bei der Kulturvereinigung Aarbergen e.V., bei den Einrichter Kunstfreunden e.V. und auf Schecker's Hof.

Bücher in Kleinauflagen mit verschiedenen Autoren, eigene Publikationen seit den 1990er Jahren.

Scriptorium "GUDA VON BAUMBURG" mit eigenen Alphabeten.

Schwerpunkt: Initialen zum Ausmalen.

*[www.gudrunschecker.de](http://www.gudrunschecker.de)*





## **JOACHIM WESTER**

in dieser Region und darüber hinaus dem "Fachpublikum" als genialer Vorleser , als Autor, als Zeichner, als Schauspieler, als Schöpfer des "TEAT ANDÓR" in Bremberg, als Englisch-Trainer und -übersetzer hinreichend bekannt (hab ich was vergessen?).

Ich lernte ihn persönlich durch meine "REGENTRUDE" kennen, die er bei den Obernhofener Vollmondnächten zusammen mit Gaby Fischer und dem Shamrock-Duo vortrug. Das ist mittlerweile ein Dutzend Jahre her. 2005 war mein ehemaliger Kuhstall fertig renoviert, und ich überlegte, wie ich diesen großen Raum nutzen könnte.

Joachim erklärte sich bereit, dort zu lesen mit den "TRÄUMEREIEN AM FRANZÖSISCHEN KAMIN" begann eine ganze Reihe von Veranstaltungen mit seinen Texten und meinen Bildern z.Tl. mit der musikalischen Untermalung von Hilde Fuhs.

Es ist mir eine Ehre, dass er Schecker's Hof zur Vorstellung seines Romans "OBATZ UND DIE GRÄFIN VON KALENK" gewählt hat. Bei einer 2.Lesung wird er etwas aus seinem bisherigen Repertoire anbieten, außerdem kann der erste Teil der BETHLENROD-SAGA : "Die wilde Amazone" in der Vertonung von **Jörg Plesse** an der 'Hörbar' genossen werden.

*kontakt:joachimwester@googlemail.com*



## **JEANNETTE WILKE**

kenne ich schon über 30 Jahre, noch aus der Aarbergener Zeit, als sie die "FREIE SCHULE UNTERTAUNUS" gründete. Unsere Söhne sind nahezu gleichaltrig. Durch sie und Matthias Frey lernte ich dann auch ihren neuen Wohnort im Einrich kennen. Der Kontakt ist all die Jahre nie abgerissen, wir waren lange Zeit durch das Irland-Projekt "VISIANA" verbunden und haben dadurch neue gemeinsame Bekannte erworben.

Aktuell berate ich sie grafisch bei einem neuen Projekt, nachdem sie sich von ihrem "HIPPOLINI" institut zurückgezogen hat.

Außerdem sind wir nun beide Großmütter, sie ein bißchen mehr und länger als ich.

Aus ihrer vielseitigen Erfahrung und Ausbildung stellt Jeannette (das Multitalent),im "FANTASTISCHEN VIERECK" eine Street-Action vor: "ENERGY DANCE" , bei gutem Wetter vor der Scheune.

*kontakt:*



## **HEIDI WILMS**

seit wann wir uns kennen, weiß ich nicht mehr so genau. jedenfalls haben wir uns über 2-3 Jahrzehnte gegenseitig bei etlichen Höhen und Tiefen des Lebens begleitet.

Heidi hat sich vor allem der Farbe verschrieben, geprägt durch den WfK-Leiter Wolfgang Becker, der bis zu seinem Tod im Einrich, in Biebrich lebte- und durch unseren gemeinsamen Dozenten Oskar Kolb in Wiesbaden.

Ich bin ihr, was die Renovierung Schecker'schen Hofes betrifft, zu tiefstem Dank verpflichtet, denn sie hat immer wieder tatkräftig angepackt. Besonders bei der Rosenausstellung 2007, als ich bis zum Eröffnungstag wegen meines schweren Autounfalls im Krankenhaus lag, hat sie den Aufbau organisiert und geleitet- dank ihrer Berufserfahrung als Dekorateurin.

Von Anfang an war sie bei allen Ausstellungen, Flohmärkten und Veranstaltungen als Akteurin dabei, so dass ich hier nicht alles aufzählen kann. Dieses Mal sind ihre Objekte + Bilder in der Remise zu sehen.

*kontakt: persönlich in Hohenstein-Strinz-Margarethä*



## GUDA'S STABREIMSPIEL ( ALLITERATION )

entstand nach dem ersten Initialenalphabet so ganz nebenbei zum Zeitvertreib während einer Ausstellung.

Wer es nicht kennt: es muß ein Satz gebildet werden, in dem alle Wörter mit demselben Buchstaben anfangen. Erlaubt sind nur Bei-/Umstandswörter mit anderen Buchstaben. Hier ein Muster:



## VERBLICHENE WÖRTER

eine Sammlung , die ich auf Facebook vorstelle. Es handelt sich nicht wie bei anderen um tot Wörter, sondern um solche, die wenig benutzt werden. Sie könnten durchaus aktiviert werden, sind aber oft "aus der Mode gekommen". Wem fällt dazu etwas ein?



## LUXUSROLLE

liegt mir sehr am Herzen. Zur Fluxusjubiläumsausstellung auf der Neuwagenmühle als Objekt entstanden und immer noch nicht beendet: Ich sammle Gedanken zur Frage "WAS IST FÜR MICH LUXUS".

**IM KAMINZIMMER UND OBEN IN DER SCHEUNE LIEGT ANSICHTS-UND SCHREIBMATERIAL BEREIT. BITTE WERFEN SIE DIE ERGEBNISSE IN DIE BRIEFKÄSTEN: SIE WERDEN AM MONTAG UM 18h VORGELESEN UND 2017 ALS KÜNSTLERBUCH VERÖFFENTLICHT (anonym?)**

## und sonst noch was?

.....

### **GESCHICHTEN ZU BILDERN ERFINDEN:**

probier'n Sie das doch mal aus. Ich habe Foto-Bildfolgen zusammengestellt, zu denen Sie sich etwas ausdenken können. Übrigens, ein Spiel, dass meine Großmutter mit mir machte. In der Dämmerung saßen wir an ihrem Fenster, gegenüber die Bushaltestelle, beobachteten die Leute, die aus der Stadt zurückkamen und dachten uns aus, was sie wohl eingekauft oder sonst noch gemacht haben. Gutes Training!

### **RATESPIELE ZUM MÄRCHENHAFTEN KINDERTAG:**

in der Dekoration sind Gegenstände aus bekannten Märchen versteckt. Wer findet sie und kann das Märchen benennen?

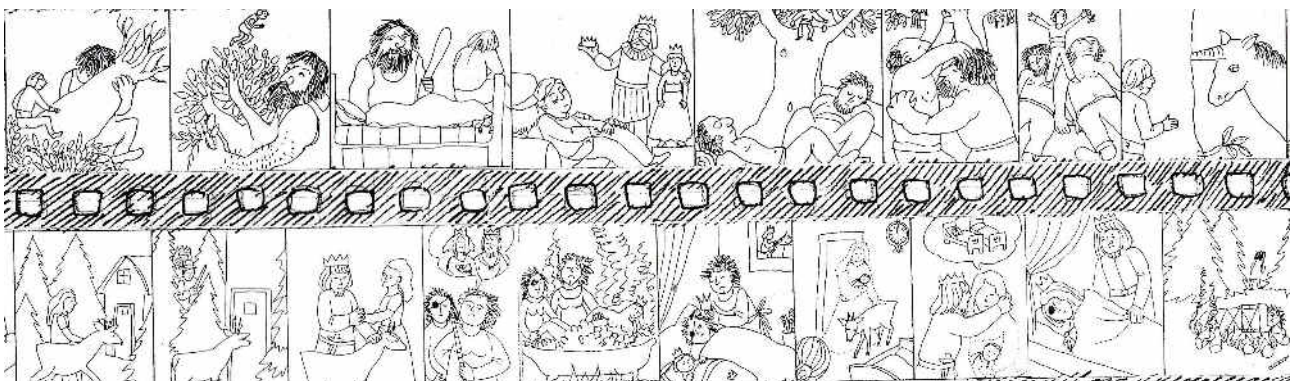
### **AUSMALPOSTER**

mach' ich schon seit ca.35 Jahren. Zum Beispiel eines mit den bekanntesten Märchen der Gebrüder Grimm. Das war die Grundlage meiner mehrjährigen Auftragsarbeit: Kopiervorlagen im Persen Vlg. (im Handel seit 30 Jahren).

Zum Grimm-Jubiläumsjahr habe ich nochmal einige in einer neuen, eigenen und überarbeiteten Mappe zusammengestellt.

Die Poster gibt es zu vielen Themen, meist mit Liedtexten.

*( übrigens auch für Erwachsene)*



## **SCHLUSS**

ja, das ist nun nochmal ein richtig großes Programm geworden- mit dem ich mich als Veranstalterin verabschiede. Echte Abschiedsparty kommt erst, wenn es soweit ist. 10 Jahre Veranstaltungen haben mir viel Spaß gemacht, und es wurde aus einer Verzweiflungstat zu einer kleinen Leidenschaft. aber jetzt muß ich die Reissleine ziehen, ich brauche Energie und Kraft um noch ein paar künstlerische Projekte durchzuziehen, die mir am Herzen liegen und körperlich weniger anstrengend sind.

Ich hoffe immer noch, dass sich jemand findet, der das Potential, was in dem Hof steckt, erkennt und weiter daran arbeitet, in irgendeiner Form. Das würde mich freuen.

Für mich ist es ein Erfolg zu beweisen, mit wenig Mitteln aber viel Geduld und Fantasie aus einem eher tristen, langweiligen Grundstück ein abwechslungsreiches, farbenfrohes Terrain machen zu können.

GudrunMarie Schecker, Oktober 2016





